

Volks-Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

1916 Nr. 225

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 209

Erste Ausgabe

Anzeigengebühren für die (ausgezeichnete) Kolonialsache oder deren Raum 80 Pfennig. Bekanntem am Schluss des reaktionellen Zeits bis Seite 100 Pfennig. Einzelnamenname bei der Geschäftsstelle in Halle (Saale) und bei allen benannten Annoncen-Erpeditionen.

Bezugspreis für Halle und Umkreis 2 Mk. Durch die Post bezogen 2.25 Mk. für das Vierteljahr monatlich 1.00 Mk. Die halbjährige Zeitung erscheint wöchentlich 5.00 Mk. — Gratis-Belagen: Halle'scher Courier (inkl. Beilagen), Ill. Unterhaltungsblatt (Sonntagsbeil.), Samstags-Beilagen, Münch. Rosenblätter, Schöneberg-Verein, Kurbelblätter (für die junge Welt).

Geschäftsstelle in Halle (Saale): Leipziger Straße Nr. 61/62
Telefon 7801 (während der Geschäftsstunden). Nach Geschäfts-
schluss: Schriftleitung 5610, Geschäftsstelle 5608 und 5609
Gesamtdirektion: L. B. Arnold, Halle (Saale)

Sonntag, 14. Mai 1916

Geschäftsstelle in Berlin und Berliner Zeitung: Leipziger Straße 30. — Fernruf Amt Kurier Nr. 2250
Druck und Verlag von Otto Thiele, Halle (Saale)

Unsere undurchbrechlichen Linien

Die Ausfallslosigkeit einer feindlichen Offensive

Basel, 13. Mai. Der militärische Mitarbeiter der „Basler Nachrichten“ berichtet die letzten Ereignisse auf dem Schweizer Kriegsschauplatz. Er äußert sich dabei über die Angriffslinien der großen Offensivpläne für den Monat Mai, die ihm zu folgenden Bemerkungen Anlaß geben:

Ganz von selbst bringt sich die Frage auf, wie sich die Lage der Fronten und ihrer Verbindungen gestalten würde, wenn ihr Gegner in nächster Zeit auf allen Kriegsschauplätzen zusammen mit ganzer Kraft zum Angriff übergingen. Lassen wir die Türkei, die besonders zu behandeln ist, und den westlichen Kriegsschauplatz beiseite, so kommen wir auf Grund der bisherigen Erfahrungen und der letzten Nachrichten zu dem Ergebnis, daß ein solcher Stoß vielleicht die dort Britische Erfolge erregen, aber nichts die harten Verteidigungslinien zu durchbrechen kann, daß es zu einer Niederlage käme. Man werde sogar den Eindruck haben, daß die Fronten nicht zu einer Ausdehnung dieser Ergebnisse nicht nur keine größeren Truppenverbände vorziehen müssen, sondern daß sogar noch ein Uebererschub an überzähligen Truppen vorhanden ist, der feinerzeit nach Beendigung des serbischen Montenegro in ein Feldzuge verlagert wurde und über dessen Verwendung noch nichts bekannt geworden ist.

Die Kämpfe um Verdun

Genf, 13. Mai. In einer Vortragsrede der Lage vor Verdun führt der „Gaulois“ aus, es sei kein Grund zu der Annahme vorhanden, daß die Deutschen die Schlacht, die bereits in dieser Lage anzuwachen, abzubrechen werden, um die Operationen anderswohin zu verlegen. Die gleiche Ansicht äußerte der militärische Mitarbeiter des „Gaulois“, General Bertray, der die französische Heeresleitung ermahnt, die Verteidigungslinie vor Verdun durch Entziehung selbst der kleinsten Truppenteile nicht zu schwächen.

Am „Recht Journal“ befragt ein Vermittlungsbeamter die Verhinderung der Fronten bei der Truppenverpflichtung. Nicht nur die Verletzung wurde bemerkt, sondern vor allem die künftige Gemischnation von 100 auf 60 Gramm herabgesetzt, dabei gibt es fort nur Bohlen. Besonders leiden die Soldaten unter dem Mangel an Kartoffeln, deren Preis sich verdoppelt hat und die schon deshalb nicht mehr in genügender Menge gekauft werden können.

Das wirtschaftliche Verhältnis zwischen Frankreich und Rußland

Köpenhagen, 12. Mai. „Berlingske Tidende“ meldet aus Petersburg: Der französische Minister Viviani geht gestern mit dem Reichsminister Petrovsky eine lange Besprechung über das wirtschaftliche Verhältnis zwischen Frankreich und Rußland. Viviani betonte die Notwendigkeit, daß Frankreich eine günstigere Kolonialbehandlung erhalte als andere Länder, und erklärte die Bereitwilligkeit des französischen Kapitals, bei der Gebung der notwendigen Reichtümer Rußlands mitzuwirken.

Genf, 12. Mai. Laut „Echo de Paris“ ist im Lager von Mailly der vom Baron mit einer Sondermission beauftragte General Fürst Orbelli eingetroffen.

Schweres Schadensfeuer in St. Tropez

Genf, 12. Mai. „Brogers“ in Lyon meldet aus Toulon, daß ein schweres Schadensfeuer in einem industriellen Werke in St. Tropez ausbrach. 2500 Bullen wurden eine Weile der Flammen. Das Feuer griff auf eine Schiffswerft über, wo drei Motorschiffe verarmten. Verloren kamen nicht nur Schiffe, dagegen ist der Sachschaden sehr beträchtlich.

Protest gegen englische Uebergriffe

Paris, 12. Mai. Dem „Journal“ wird aus London berichtet: Die Handelstreiber von Kuba und Sabana protestieren dagegen, daß die von ihnen nach Deutschland entwandten Waren, die bis jetzt frei zollfrei kommen, von den Engländern aufgehalten werden.

Die Sommerzeit in Schweden

Stockholm, 12. Mai. Durch Regierungserlaß wurde in Schweden die Sommerzeit eingeführt und zwar für die Zeit vom 15. Mai bis einschließlich 30. September.

Der Bericht des Großen Hauptquartiers

Großes Hauptquartier, 13. Mai 1916.

Westlicher Kriegsschauplatz

Zwischen Argonnen und Maas fanden an einzelnen Stellen lebhafteste Handgemachte Kämpfe statt. Verluste des Feindes, in den Wäldern von Avocourt und Malancourt Boden zu gewinnen, wurden bereitet. Ein feindlicher Nachdruck südwestlich des „Toten Mannes“ erlitt in unserem Artilleriefeuer.

Auf dem östlichen Maas-Fluss erlitten die Franzosen bei einem mäßigen Angriff am Feindtrich westlich des Alstein-Bades beträchtliche Verluste. Ein deutscher Kampftrupp schob über den Walde von Bourguignon (südwestlich von Laon) einen feindlichen Doppeldecker ab. Südwestlich von Armentieres wurde durch unser Artilleriefeuer am 11. Mai ein einzelnes Flugzeug zum Absturz gebracht und vernichtet.

Ostlicher Kriegsschauplatz

Nordlich des Bahnhofs Selburg wurde ein russischer Angriffsvorstoß gegen die kürzlich genannten Gräben durch unser Artilleriefeuer im Keim erstickt. Mehr als 100 Russen wurden gefangen genommen.

Balkan-Kriegsschauplatz

Keine besonderen Ereignisse.

Oberste Heeresleitung.

Der österreichische Generalstabsbericht

Wien, 13. Mai. Amtlich wird verlautbart:

Italienischer Kriegsschauplatz

Am Nordhang des Monte San Michele wiesen unsere Truppen mehrere Angriffe ab. Die Italiener erlitten schwere Verluste. Sonst keine besonderen Ereignisse.

Russischer und südbaltischer Kriegsschauplatz

Unverändert.

Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabes, v. Höfer, Feldmarschalleutnant.

Kämpfe an der bessarabischen Front

Wsch, 13. Mai. Nach einer Meldung des „Ny Göt“ aus Czernowitz fanden an der bessarabischen Front in den jüngsten Tagen wiederholt kleine Kämpfe statt. Sonst herrschte wegen des Regenwettes Ruhe. An der Dnestr-Front ist seit Wochen eine ähnliche Lage, unterbrochen durch Heeresträmpfe.

Die Zustände in Irland

Ein außerordentlicher Ministerrat Amsterdams, 12. Mai. Ein außerordentlicher Ministerrat hat sich unter Vorsitz des Königs George V. mit den Zuständen in Irland beschäftigt. Obwohl äußerlich Ruhe zu herrschen scheint, misstraut das Ministerium wegen der Zustände auf der Grünen Insel, denn es besteht, bei den gegenwärtigen allgemeinen Verhältnissen, die Gefahr, daß die Wirksamkeit der Kriegsverwaltung in allen Distrikten Irlands und für die ganze weitere Kriegsdauer aufrecht zu erhalten. Die bisherigen Garnisonen werden erhöht verhalten, und diejenigen Distrikte, die bisher ohne Garnison verblieben waren, erhalten solche.

London, 12. Mai. Amtlich wird gemeldet: James Connolly und John W. O'Connell, die letzten beiden Unterzeichner des Manifestes der provisorischen Regierung in Dublin, sind heute Morgen vom Kriegsgericht verurteilt und erschossen worden.

London, 12. Mai. Der Oberbefehlshaber in Dublin berichtet, daß er in Anbetracht des Erfolges des Aufstandes es für nötig erachtet, die Irregularen Strafen über die bekannten Organisations dieses Aufstandes zu verhängen. Es ist zu hoffen, daß diese Maßnahmen als abschreckendes Vorbild dienen werden, und daß es klar wird, daß ein Wort an der Beamten der englischen Regierung als eine Gefährdung der Sicherheit des Reiches anzusehen und nicht gebühret wird.

Hohe Auszeichnung für einen Armeeführer

Berlin, 12. Mai. Dem Generalobersten Freiherrn von Falkenhayn a. la suite des Königin Augusta Garde-Infanterieregiments Nr. 4, Oberbefehlshaber einer Armeeteilung, wurde das Ehrenkreuz am Orden Pour le mérite verliehen.

„Allein auf weiter Flur“

Der Geschlossenheit, mit der das deutsche Volk in dieser sturmvolten Zeit einer Welt von Feinden die Stirn bietet, entspricht leider nicht durchaus die Klarheit und Festigkeit an allen Stellen der Regierung. Soweit die innere Politik in Betracht kommt, erklären es wohl verständlich, daß angelegentlich der hingebungsvollen Treue aller Volksgenossen der Wunsch nach einer Neuorientierung unserer Politik aufkam und auch bei der Regierung in Erwägung gezogen wurde. Niemand wird es auch lobend bemerken, daß, bevor wir in den Krieg zogen, zwischen dem Parteiführer jene Einmütigkeit hergestellt wurde, die bei der Vereinerung der Fronten und in der Sitzung des Reichstages vom 4. August 1914 dann zu jeder erhabenden Einmütigkeit des Reichstages führte. Nur stand zu verlangen, daß man sich in den führenden Schichten des Volkes und insbesondere in allen Reichsämtern gleichermaßen klar über Lage und Wirkung dieses Vorganges, daß man das Verdienst an dem völkischen Aufbruch und Sechshunderttausend, der damals die Nation durchzog, nicht etwa den Führern zuschrieb, die unheimlich über sich zu sehr geringen Teile sich wirklich innerlich geachtet hatten, in der anderen Hälfte aber sich damals unbestreitbar von der Zweckmäßigkeitserwägung haben lassen, der einzelne Führer ja auch Ausdruck gegeben haben, daß im Falle der Verweigerung der Kriegskredite die ganze sozialdemokratische Parteiorganisation in die Hände gegangenen sein würde. Eine ähnliche Erwägung, aber es doch auch wohl die jene Mächte, in denen man noch für zwei Meilen als Schimpf auf alles deutsche Weien lesen konnte, sich über Nacht in einen „Katholizismus“ fürzten, dem die Unklarheit an der Stirne geschrieben stand und der in jenen sich ja auch längst in die alten demokratischen Pfahnen verflüchtigt hat. Leider hat dies die Regierung nicht geahndet, gerade diese Mächte mit ihrem besonderen Vertrauen zu beehren und dadurch eine Lage zu schaffen, in der der höchste Staatsbürger sich selbstverleumdung nicht mehr zurechtfinden kann, ohne Schaden des Ansehens der Regierung.

Nein, was damals unter ganzes Volk durchlebte, was heute noch unsere Kämpfer vor dem Feinde in unermüdeter und unerschütterlicher Kameradschaft zusammenhält, diese freudige Teilnahme der Gesamtheit an den schweren Aufgaben und Pflichten des Krieges, die hat nicht dank der Führung, sondern trotz der Führung als deutlicher und klar erkennbarer Grundzug des unerschütterlichen deutschen Volkes auch in den Mächten geschlummert und ist entzogen, als die Not unter Volk querüber über alle Vermittlungsarbeiten und Parteiführer vor den ungeheuren Ernst der Weidensfrage stellte.

Der deutsche Gedanke selbst ist es, der noch unerfunden heißt bei der Neuorientierung der deutschen Politik. Und wenn man die deutschen Erfolge in Vergleich stellt mit der ungeheuren Anstrengung der uns feindlichen Mächte, so ergibt sich ohne weiteres neben der Anerkennung der deutschen Volkstiefe die Pflicht, anzuerkennen, daß der beste Teil des Verdienstes an der Erhaltung und Führung dieser Kraft der Monarchie zufällt! Weiber das englische Seidenfönigium, noch die freimaurerische Schatzgeheimhaltung vor dem, noch die Abolitionrepublik von Paris, noch die unter den demokratischen Einfluß der Parliamente geratene Weiberrschaft des von Bekannungen und Wohnverhältnissen beglückten Barons Irwden für Vende- ronen im preußisch-deutschen Leben auf Rollen der Monarchie und der Autorität.

Wohl aber brachen tausend Gründe gerade in dieser Zeit aus den oft genug darlegten Ursachen für eine strafbare Haltung und Zusammenfassung der Jugend! Volk ein Widerstand aber liegt darin, daß die General-Comandos alles mögliche tun, um diese ihrer Mütter und Erzieher großenteils beraubte Jugend vor Vernichtung zu schützen, während andererseits das Ministerium des Innern demokratischen Bündnissen zuliebe den geradezu verhängnisvollen Schritt auf dem Gebiete unserer Jugendpflege tut, den man sich denken könnte, indem es den § 17 des Vereinsgesetzes, den sogenannten Jugendparagrafen, entkräftet in dem Schutze, den er bisher an den die ibleen Einflüsse des Verfallenslebens abgeben konnte. Mit Zug und Mecht haben freistimmige Männer, wie der Herr Herr Kraus und der in diesem Falle gewiß besonders erfahrene bayerische Oberstaatsanwalt Dr. Kersch, einen erfahrenen bayerischen Oberstaatsanwalt der unerreichten Augen an den Parteieit oswaren. Unumwunden erklärt der Oberstaatsanwalt unter Hinweis auf den klaren Verstand, mit dem einst die freien Bürger der ardeidischen und römischen Demokratien sich geübt haben ihre jugendlichen Söhne in die politischen Verfallungen der Min-

Neuenahr

gegen Magen-, Darm-, Leber-, Nieren-, Blasenleiden - Gallensteine - Zuckerkrankheit - Gicht - Rheumatismus - Katarrh. Erholung nach Kriegsverletzungen, Kriegskrankheiten und deren Folgezuständen. Trink- und Thermal-Badecur.

Wohnung im Kurhotel

und in vielen andern Hotels, Pensionen u. Privathäusern. Kurhotel, einziges Hotel mit Thermalbädern aus den Heilquellen des Bades, grosser Erweiterungsbau mit allen Einrichtungen der Hotelkunst. 13135

Für Hauskuren:
Versand des Neuenahrer Sprudels nach neuem Füllverfahren.

Verbeschriften und alle Auskünfte unsonst u. portofrei durch die Kurdirektion Bad Neuenahr, Rheinland.

Walhalla-Theater

Einziges Sonntag: 2 Vorstellungen. 1160a
Die Menschen nennen es Liebe.
Nachm. 30, 55, 80, 1.10. Angehörige ein Kind frei.

Saalschloß-Brauerei.

Sonntag, den 14. Mai 1916 von nachm. 3 $\frac{1}{2}$ bis abends 10 $\frac{1}{2}$ Uhr
zwei Konzerte der Kapelle G. Schlaich.
Das Abendkonzert unter Mitwirkung des Kammerführers
Herrn Franz Schwarz. 1256a
Eintritt 35 A. Karten gültig. Militär frei. Fr. Winkler.

Bergschenke

Feste des Saaleals mit herrlichen Parkanlagen verbunden
— Haltestelle der B-Bahn —
Sonntag, den 14. Mai, nachmittags 1/4 Uhr:
Künstler-Konzert,
ausgeführt vom Roland-Orchester
unter Leitung des Konzertmeisters Herrn Kreuzer.
Eintritt Erwachsene 10 Pfg. — Kinder frei. 1234a

Thaliasäle, Montag, den 15. Mai, 8 Uhr.

Schubert-Brahms-Abend
von
Elena Gerhardt
und
Télémaque Lambrino
Am Klavier: Max Wünsche.

Schubert-Lieder: An die Musik. Rastlose Liebe. Romanze aus Rosamunde. Der Musensohn. Schubert, Wandererphantasie für Klavier. Schubert, Vor meiner Wiege. Wohin? Auf dem Wasser zu singen. Erbkönig. Brahms, Sonate F-moll op. 3 für Klavier. Brahms-Lieder: Auf dem Kirchhofe. Wir wandelten. Der Jäger. Von ewiger Liebe. Feldensamenlied. Der Schimmel.
Konzertflügel: „Blüthner“; Vertreter: B. Döll.
Karten zu Mk. 4,10, 3,10, 2,10, 1,55 und 1,05 in der Hofmusikalienhandl. von Heinrich Rothan, Gr. Ulrichstr. 33.

Angenehmer Ausflug nach Gutenberg

zur Fruchtweinschenke. 1235b
Ergebenst W. Trebststein.
Allgemeiner Deutscher Sprachverein.
Öffentlicher Vortragsabend
Mittwoch, den 17. Mai 1/9 Uhr im großen Saal des Melancthonianums der Universität. 13156
Vortr. Prof. Dr. Otto Bromer wird sprechen über:
Die deutsche Sache im Osten
auf Grund eigener Anschauung im Gebiet von Ober-Ost.

3 D.

19. 5. 6 $\frac{1}{2}$ M. B. Brn.
Stimmen
von Klavieren und Flügeln
wird preiswert und gut betorgt
Grosse Branntweinstraße 22 11.

Filzstoffe

in grossen und kleinem
Quantität zu kaufen geschn.
Bestmögliche Angebote an
Ph. Bloemendal
Köln-Lindenthal.

Reizende Neuheit!



Kinderwagen und Klappwagen
Hundert zur Auswahl.
Preise konkurrenzlos billig.
Ferner empfehle:
Kartellspielzeug.
Zimmerwagen.
Kinderstühle
mit Spiel- und Eastisch.
Kinder-Schreibpulte
u. dergl.

C. Klappenbach,
Gr. Ulrichstr. 40/41,
parterre und 1. Etage.

Beginn 3 Uhr.



Passage Theater
Ebba Thomsen
in
Wenn Mütter lieben.
Die Tragödie einer Mutterliebe
in 3 Akten.

Seine Braut.
Lustspiel in 3 Akten.
Hauptrollen:
Hanni Weiss und Albert Paulig.

Der Teufel in der Truhe.
Glänzende Humoreske.
Neueste Kriegsberichte etc. etc.



Astoria Lichtspielhaus
Rita Sacchetto
in
Prinzessin Herzleid.
Ein Schicksalslied
in 4 Akten.

Nur ein einziges Mal.
Lustspiel in 3 Akten.
Hauptrolle: Albert Paulig.

Hoffleasanten.
Wratzke u. Steiger, Poststr. 9/10.
Juwelen — Gold — Silber. 1192a

Hoffleasanten.
Wratzke u. Steiger, Poststr. 9/10.
Juwelen — Gold — Silber. 1192a

Trauer-Bekleidung

Das ständige Wachsen dieser Abteilung ist das sicherste Zeichen für solide und rasche Bedienung.

Trauer-Kleider-Blusen
Röcke-Paletots-Kostüme
Handschuhe
Schleier

Auswahlendungen durch sachkundige Verkaufserfahren bereitwilligst.

— Fernruf 1067. —

Brummer & Benjamin

23/24 Grosse Ulrichstrasse 23/24.

Zoo.

Zahlreiche Neuanstellungen.
Sonntag, d. 14. Mai 1916,
nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr
:: Konzert ::
vom
Görlach-Orchester.
Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:
:: Konzert ::
des
Stadttheater-Orchesters,
Leitung: Kapellmeister
Karl Nöhren.
Eintrittspreise:
Erwachsene 20 Pfg., Kinder
10 Pfg. Militär ohne Dienstgrad
abends vormittags 10 Pfg.,
nachmittags 20 Pfg.

Bad Wittekind.

Sonntag, den 14. Mai 1916,
Frei 7 $\frac{1}{2}$, 8 $\frac{1}{2}$, 9 $\frac{1}{2}$ Uhr
Früh-Konzert,
nachm. 3 $\frac{1}{2}$ Uhr:
Kur-Konzert
vom
Stadttheater-Orchester.
Leitung: Kapellmeister
Karl Nöhren.
Eintrittspreise:
Sam. Früh-Konzert 25 Pfg.,
Nachm.-Konzert 35 Pfg.,
einschließl. Nächt. Kartentener.

Cordes'sche Bekleidungs-Akademie

Salle a. S., Gr. Steinstraße 24.
Garant: gründliche Ausbildung
in der Herren- und Damen-
schneiderei für Beruf und Familien-
bedarf. Tages- und Abend-
kurse von 10 Wk. an. Näheres
durch Prospekt. 12410

Strauss'sche Privatschule.

Unterricht in Schneiderei und
Schneidmaschinen für eig. Bedarf.
Bauhof 1, Fröngelstr. Kaufhaus Platz.

Wintergarten

65
elegantes Winter-Garten
ab Sonntag, den 14. Mai 1916
in vollem Betrieb wieder eröffnet.
Es Amerikaner Mandler allerersten Ranges.
Echt Pilsener — Hall. Akt.-Bier.

Auswärtige Theater.

Leipzig.
Neues Theater: Sonntag: Die
Häuserflut. — Montag: Soc-
cetto.
Altes Theater: Sonntag: Die
Mottenburger. — Montag: Der
Strom.
Weimar.
Dof-Theater: Sonntag: Euro-
panie.
Erfurt.
Stad-Theater: Sonntag: Der
und Siedl. — Montag: Das
Räbchen von Delbronn.

Bayrische Bauernleinen

für Damenkleider,
fertig und meterweise
in vielen Farben!
Gr. Stein-
Oetting, strasse 12
12425

neue Fernsprech-Zentralverbreitungsnetz, in dem man sich schon ausdehnt...

Halle'sches Theater- und Konzertleben

Wald-Theater. Diesen Sonntag wird das Schauspiel 'Die Waischen...'

Mad. Wittelsch. Trotz der kalten Tage, welche in letzter Zeit...

Volkslied-Gesang. Diesen Sonntag nachmittags 8 1/2 Uhr findet...

Saal-Operntheater. Sonntag, den 14. Mai, finden zwei...

Operntheater. Diesen Sonntag nachmittags 8 1/2 Uhr findet...

Auszeichnung Professor Fritz Madenens

Wie die Weimarer Zeitung meldet, ist dem Direktor der...

Obel, ein dreifaches Schauspiel von Fritz v. Zwettl...

Die Besetzung der Rollen ist folgende: Der Direktor...

Der bekannte Quellenforscher, Historiker und Archivar...

Das unglückliche Dampfgeschloß niedergebrannt...

Das unglückliche Schiffbruch-Verhängnis...

Börsen- und Handelsteil Vom Zuckermarkt

Die 'Deutsche Zuckerschnitt' schreibt unter dem 12. Mai...

Im vorliegenden Berichtsbogen hat sich die Weltzuckerlage...

an den deutschen Märkten nur in geringem Maße geändert...

Die Weltzuckerlage hat sich in den letzten Monaten...

Thiel's Falbplauder 22. Jahrgang nach amtlichem Material bearbeitet für Mittelddeutschland Sommer-Ausgabe 1916. Zu haben in allen Buchhandlungen. Otto Thiele, Buchdruckerei und Verlag.

— Hühnerleben, 12. Mai. (Regelung der Lebensmittelverteilung.) Hier wurden Fleisch, Butter, Zucker und Eiern... Die Bestimmungen an Fleisch sind in einem Wege geregelt. Die Bestimmungen an Butter sind in einem Wege geregelt... (Text continues with details of regulations)

— Weizengras, 12. Mai. (Die Kleinhandelspreise für Weizengras.) Das öffentliche Ministerium hat am 10. Mai in Kraft getretene Bestimmungen über die Kleinhandelspreise für Weizengras erlassen... (Text continues with price details)

— Marienburg, 12. Mai. (Sammelstelle für Pflanzen.) An der Sandviertelstraße Winterstraße zu Marienburg befindet sich eine Sammelstelle für Pflanzensamen... (Text continues with details of the collection station)

— Die Pflanzenwelt. (Die Pflanzenwelt.) Die Pflanzenwelt ist in der Regel in zwei Hauptgruppen unterteilt... (Text continues with botanical information)

— Vieh- und andere Märkte. (Auf dem letzten Viehmarkt) waren Rind und Läufer zum Verkauf angeboten... (Text continues with market reports)

— Krankheiten, Unglücks- und Todesfälle. (Krankheiten.) Umweit des hiesigen Bahnhofes sprangen heute vormittag von sechs Güterwagen zwei aus dem Gleise und stürzten gegen... (Text continues with news of accidents and deaths)

— Aus der Zeit, 12. Mai. (Grauenhafter Selbstmord.) Gestern nachmittags zwischen 4 und 4 1/2 Uhr hat sich der Brunnenbauer Schubert auf dem Felde das Leben genommen... (Text continues with a news item)

— Diebstähle und andere Straftaten. (Diebstähle.) Einem in der Parkstraße wohnhaften Aufseher wurden in der Nacht zum Dienstag aus dem Stall 5 Fuhren und 2 Kanarienvögel... (Text continues with reports of crimes)

— Diebstähle und andere Straftaten. (Diebstähle.) Einem in der Parkstraße wohnhaften Aufseher wurden in der Nacht zum Dienstag aus dem Stall 5 Fuhren und 2 Kanarienvögel... (Text continues with reports of crimes)

Amtliche Bekanntmachungen.

Anordnung

über das Schlachten von Riegennutzflämern.

Auf Grund des § 4 der Bekanntmachung des Stellvertreters des Reichsausschusses über ein Schlachtabbot für... (Text continues with the order details)

Das durch Anordnung vom 13. April d. J. für die Zeit bis zum 15. Mai d. J. ausgesprochene Verbot der... (Text continues with the order details)

Das Verbot findet keine Anwendung auf Schlachtungen, die erfolgen, weil zu befürchten ist, daß das Tier an einer... (Text continues with the order details)

Ausnahmen von diesem Verbot können aus dringenden wirtschaftlichen Gründen vom Landrat, in Stadtfreien von der... (Text continues with the order details)

Autverhandlungen wegen dieser Anordnung werden gemäß § 5 der einmündigen Bekanntmachung mit... (Text continues with the order details)

Die Anordnung tritt mit dem Tage ihrer Bekanntmachung in „Deutschen Reichs- und Preussischen Staatsgesetz“ in Kraft.

Der Minister für Landwirtschaft, Vögel und Forsten, **Dr. Freiherr von Schorlemer.**

Vorstehende Anordnung wird mit dem Bemerkten bekannt gemacht, daß bezüglich der Vermittlung des An- und Verkaufs von Riegennutzflämern in den nächsten Tagen noch... (Text continues with the order details)

Der Königliche Landrat des Saalkreises, **Dr. v. Krosigk.**

Bekanntmachung

betr. Kaffee.

Der Kreisaußschuß für Kaffee, Tee und deren Erzeugnisse... (Text continues with the notice details)

1. An den Verbraucher darf Kaffee nur in geröstetem Zustande verkauft werden.

Bekanntmachung.

Auf Grund der §§ 12, 15 und 17 der Bundesratsverordnung vom 25. September 1915 in der Fassung vom 4. November 1915 (S. B. d. Z. 278) ordnen wir hierdurch an, daß Personen, welche gegenwärtig den Verkauf von... (Text continues with the notice details)

Autverhandlungen werden mit Gefängnis bis zu 6 Monaten oder mit Geldstrafe bis zu 1500 M bestraft.

Der Kreisaußschuß des Saalkreises, **Dr. v. Krosigk.**

Bekanntmachung.

Auf Grund der §§ 12, 15 und 17 der Bundesratsverordnung vom 25. September 1915 in der Fassung vom 4. November 1915 (S. B. d. Z. 278) ordnen wir hierdurch an, daß Personen, welche gegenwärtig den Verkauf von... (Text continues with the notice details)

Autverhandlungen werden mit Gefängnis bis zu 6 Monaten oder mit Geldstrafe bis zu 1500 M bestraft.

Der Kreisaußschuß des Saalkreises, **Dr. v. Krosigk.**

Verpackung der Kirschnutzungen.

Die Verpackung der diesjährigen Kirschnutzungen an den Kreisstraßen des Saalkreises und zwar:

- 1. Trotha-Weg 2,7 - 4,6 + 7,5
- 4,7 - 6,0 + 5,0
- 6,5 + 2,5 - 8,3
- 2. Weg-Dommit 34,9 - 36,9
- 3. Weg-Mufrena 1,8 - 2,3
- 4. Carlena-Rothburg 0,0 - 1,9
- 5. Trotha-Weg 9,0 + 7,0 - 10,670
- 10,7 - 11,3
- 11,3 - 13,2
- 6. Rattau-Wieskau 0,0 - 0,4
- 7. Gröbers-Lochau 2,8 - 5,3
- 8. Melleben-Salmünde 0,0 - 6,907
- 9. Dömitz-Weißburg 1,130 - 3,290
- 1,130 - 2,390 Birnen

soil freihändig erfolgen.

Schriftliche Angebote mit genauer Bezeichnung der Straße und Straße (Kilometer) des Preises sind bis zum 1. Juni d. J. an uns einzureichen.

Der Kreisaußschuß des Saalkreises, **Dr. v. Krosigk.**

Bekanntmachung.

Die am 25. März d. J. angeordnete Sperrung der Kreisstraße Gröbers-Lochau von km 1,050 bis km 1,550 wird am 15. d. Mts. aufgehoben.

holenen Zahnplomben aufgegeben. Es dürfte sich um einen Unfallstich oder ein Verbrechen handeln.

— Wilmis (Saalfreis), 12. Mai. (Sinnliche Russen.) Vom Gängenkommando der Gend. 6. Stamm. Sinnliche 27 hier sind gestern morgen gegen 4 Uhr zwei russische Kriegsgefangene entflohen. Obwohl die Munds alsbald bemerkt und sofort Nachforschungen angestellt wurden, konnten die Flüchtlinge bisher nicht wieder dinget gemacht werden, da das schon ziemlich hohe Getreide und die hohen Wälderungen zu viel Deckung bieten. Man nimmt an, daß die Ausreißer die Richtung nach Leipzig zu eingeschlagen haben. Einer spricht gedrohen deutlich.

— Mühlhölzer, 12. Mai. (Warnung für widerpen. sige Polen.) Auf dem hiesigen Sommerfeste beschloßen die Polen die Arbeit niederzulegen und wegzugehen, viele nicht entzogenen. Auf Antrage beim Gendarmenlager Ordnung wurden fünf kurzlich überführt.

Heberschwemmungen und Feuersbrünste

W. Erfurt, 12. Mai. (130 000 Mark Brand.) In einem zum alten hiesigen Spital gehörenden 50 Meter langen Gebäude, das seit einiger Zeit als Lagerhaus benutzt wird, brach Feuer aus. Das Gebäude brannte völlig aus. Die daran gelagerten Waren wurden zerstört. Der durch Versicherung gedeckter Schaden beträgt ungefähr 130 000 Mark. Das Feuer ist vermutlich durch Unachtsamkeit von Personen entzündet, die in der Nähe des Gebäudes sich aufgehalten haben.

— Suidau, 12. Mai. (Explosion in einem Wohnhause.) Beim Verladen von Holzpaketen in einen Wohnhause eines nach Dresden führenden Wagens erfolgte auf dem Bahnhof in Suidau eine Explosion, wobei ein Postenunterbeamter aus Dresden am rechten Oberarm durch einmündigen Metallstange so schwer verletzt wurde, daß er ins Krankenhaus gebracht werden mußte. Ein anderer Postenunterbeamter kam hier leicht verletzt. Eine größere Anzahl Holzpakete und der Bahnpostwagen wurden beschädigt. Der Verwundete der explodierten Pakete ist noch nicht ermittelt.

Verschiedene Nachrichten

— Greiz, 12. Mai. (Reichliche Beschäftigung in der Fabrik.) Die Fabrik in Greiz ist seit einiger Zeit sehr beschäftigt. Die Fabrikanten haben reichliche Aufträge mit Papierverarbeitung vor; in den Fabriken muß teilweise mit Heberschwemmungen gearbeitet werden.

Kirschnutzung

der Gemeinde Wilmis, Saalfreis, soll am Donnerstag, den 18. Mai d. J., nachmittags 5 Uhr im öffentlichen Saale (Mehlsaal zur Hof) ein öffentliches Kirschnutzung verpackt werden. Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht.

Der Gemeindevorsteher Ulrich.

Zu der am Dienstag, den 30. Mai d. J., vormittags 12 Uhr, im Hotel „Stadt Hamburg“ in Halle a. S. stattfindenden ordentlichen General-Versammlung der Kreisaußschuß des Saalkreises.

- 1. Rechnungsbericht des Vorstandes über das Vereinsjahr 1915
- 2. Vorlage des Rechnungsabschlusses für das Vereinsjahr 1915
- 3. Antrag auf Entlastung
- 4. Vorlage des Haushaltsplanes und Bestimmung über die zu erhebenden Beiträge und Gebühren für das Jahr 1916
- 5. Jahresbericht des Vorstands
- 6. Ergänzungsantrag des Vorstandes
- 7. Wahl zweier Rechnungsprüfer
- 8. Bestimmung derjenigen öffentlichen Plätze, welche im Laufe des Jahres als Vereinsorgane dienen sollen.

Der Vorstand des Sächsisch-Thüringischen Dampfkreisel-Revisions-Vereins zu Halle a. S. E. V. K. Engelle, E. Schulz, E. v. Lippman, F. Eberlin, R. L. Behn, A. Holz, F. Schweigert.

Kriegsbeschädigtenfürsorge der Provinz Sachsen.

Die gemeinnützige Gütervermittlungsgesellschaft für Kriegsbeschädigte und Auszubehrende Kaufleute, Stadtungsgesellschaft Sachhausen L. u. M. H. Halle 2, S., Hagenstr. 2.

Der schönste Schmuck

für Veranda, Balkon, Fensterbretter sind unstreitig meine Gebirgs-Hängenelken.

Prospekte gratis und franko. Versand überallhin. Ludwig Eibl, Spezial-Hängenelken-Züchterei, Traunstein 6 Oberb.

Eisschränke

für Privat u. gewerbliche Betriebe in großer Auswahl. Schaub & Co. Am Schlachthof.

Rheumatische und Nervenschmerzen.

Benötigte nicht einmal eine ganze Packung Logal. Einmalige Einnahme von Logal genügt. Herr Paul Stolze, Sanftmännchen in Marienburg, schreibt: „Im Frühjahr dieses Jahres hatte ich rheumatische Schmerzen mit heftigen Zuständen. Letztere waren so groß, daß es mir nur Mühe kostete, mich zu bewegen. Ich habe nun schon seit mehreren Jahren Logal eingenommen und bin nunmehr vollkommen genesen. Ich habe nicht einmal eine ganze Packung Logal benötigt, um die Seilung zu erzielen.“ Logal wirkt nicht nur rasch und sicher bei Rheuma und Nervenleiden, sondern auch bei Asthma, Berenitus, Schmerzen in den Gelenken und Muskeln, Gicht, Anämie und Kopfschmerzen. Dieses findet sich in zahlreichen Anerkennungsbescheiden und glänzenden ärztlichen Gutachten bestätigt. Ein Versuch wird jeden von der Wirksamkeit des Mittels überzeugen. In allen Apotheken erhältlich.

